

1. Record Nr.	UNINA9910997190803321
Autore	Wagner Sarah
Titolo	Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW) : Eine politikwissenschaftliche Einordnung / / von Sarah Wagner, L. Constantin Wurthmann
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2025
ISBN	3-658-48042-4
Edizione	[1st ed. 2025.]
Descrizione fisica	1 online resource (XI, 50 S. 6 Abb.)
Collana	essentials, , 2197-6716
Disciplina	324.6
Soggetti	Elections Political sociology Political science Electoral Politics Political Sociology European Politics Governance and Government Europe Politics and government
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Einleitung -- Einordnung im Parteiensystem -- Parteienfamilie -- Führungsfigur im Parteienamen oder eine Partei nach Gnaden der Führungsfigur? -- 5 Wahlergebnisse auf Landes- und EU-Ebene -- Ausblick auf die Bundestagswahl 2025.
Sommario/riassunto	Dieses Open-Access-Buch liefert einen detaillierten Einblick in die Entstehung und Entwicklung des Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit (BSW). Das BSW wird dabei mit Blick auf seine Position im Parteienwettbewerb Deutschlands und Europas verortet. Ferner analysieren Wagner und Wurthmann den Parteiorganisationsaufbau und Prozesse innerparteilicher Mitbestimmung. Abschließend werden die Wahlergebnisse des BSW dargestellt und hinsichtlich der aus ihnen erwachsenen Implikationen beleuchtet. Der Inhalt Entstehung und Entwicklungsgeschichte des Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit (BSW) bis

nach der Bundestagswahl im Februar 2025 Ideologische Position, Programm, führende Persönlichkeiten und Organisationsaufbau des BSW Eine Bewertung sowie ein Ausblick über künftige Potenziale der Partei Die Autoren Dr. Sarah Wagner lehrt und forscht an der Queen's University in Belfast zu Parteien der radikalen Linken und Parteienwettbewerb im Allgemeinen. Dr. L. Constantin Wurthmann lehrt und forscht am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) an der Universität Mannheim zu Wahlverhalten und Parteienwettbewerb.
